

Eugene O'Neill

Eines langen Tages Reise in die Nacht
Neuübersetzung
(A Long Day's Journey into Night)

Deutsch von Michael Walter

2 D, 3 H

DSE: 02.10.1999 / Landestheater Württemberg, Tübingen / Regie: Donald Berkenhoff

Eugene O'Neills berühmtes, autobiographisch gefärbtes Familiendrama zeigt von Morgen bis Mitternacht eines einzigen Tages das Leben, das Leiden der Familie Tyrone, deren Mitglieder, in ihre Neurosen eingesperrt, im Aufrollen der Vergangenheit ihr Innerstes und ihre Beziehungen zueinander enthüllen. James Tyrone, einst ein erfolgreicher Schauspieler, kann seine armselige Jugend nicht vergessen und tyrannisiert die Familie mit seinem Geiz, an dem bereits ein Sohn zugrunde gegangen ist. Das Bewusstsein dieser Schuld treibt Tyrones Frau in die Morphiumsucht. Der Sohn James wird zum Trinker und Zyniker; sein jüngerer Bruder Edmund leidet an Schwindsucht, die als Sommergrippe bagatellisiert wird. Die Ausweglosigkeit ihres Schicksals treibt die vier Menschen in gegenseitiges Quälen, Anschuldigungen, Verzweigen und zum brutalen Aussprechen der Wahrheiten, die sich jahrzehntelang hinter Lebenslügen verstecken mussten.

Hörspiele

Eines langen Tages Reise in die Nacht
Hörspiel nach dem gleichnamigen Theaterstück
Produktion: ORF, Studio Salzburg / SFB 1975

Funkeinrichtung: Klaus Gmeiner

mit: Paul Hoffmann, Elfriede Kuzmany, Klausjürgen Wussow, Gerd Böckmann,
Isolde Stiegler

Regie: Klaus Gmeiner

Produktion: DRS 1976

Funkeinrichtung: Urs Helmsdorfer

mit: Bernhard Minetti, Brigitte Horney, Horst-Christian Beckmann, Matthieu Carrière,
Renate Müller

Regie: Urs Helmsdorfer